

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Meine Heimat – ein Flipbook über mein Bundesland

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Sachunterricht

Meine Heimat – ein Flipbook über mein Bundesland

Jahrgangsstufen 3+4

Sich im Raum orientieren und mit Plänen / Karten arbeiten und Karten als verkleinerte, vereinfachte, zweidimensionale und thematisch geordnete Darstellungen der Wirklichkeit verstehen • Haupt- und Nebenhimmelsrichtungen bestimmen • sich auf der Karte in Bezug auf das Bundesland orientieren • wichtige Informationen rund um das Bundesland notieren

Bildnachweis:

Abbildung Seite 1: © bluedesign– stock.adobe.com, Karte Seite 4, Umrisse Bundesländer Seite 19–22: © agrus – stock.adobe.com, alle weiteren Illustrationen: Creative Fabrica

Autorin dieses Beitrags:

Sophie Böhme (Herausgeberin) studierte an der Universität Erfurt die Unterrichtsfächer Mathematik, Deutsch, Sachkunde, Englisch und evangelische Religion. Seit 2009 sammelte sie in verschiedenen Thüringer Grundschulen v. a. in den Klassen 3 und 4 praktische Erfahrungen und veröffentlichte diverse Beiträge im Rahmen der „Kreativen Ideenbörse Englisch in der Grundschule“, bevor sie 2012 die Herausgeberschaft des vorliegenden Werks übernahm.

Zum Aufbau der Unterrichtssequenzen:

Zu Beginn jeder Unterrichtssequenz finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Sozial- und personale Kompetenz), die Unterrichtsinhalte und Materialien des Beitrags. Anschließend werden in der Unterrichtsplanung die Erarbeitung des Themas, von der Hinführung bis zu fächerverbindenden Vorschlägen, sowie die Inhalte der Materialien in Kürze erläutert. Der Materialteil bietet Ihnen Kopiervorlagen, Arbeitsblätter, Lesetexte, Lieder, Bastelanleitungen, Experimente, Farbfolien u. v. m.



Meine Heimat – ein Flipbook über mein Bundesland

Jahrgangsstufen 3+4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz:

- sich im Raum orientieren und mit Plänen / Karten arbeiten und Karten als verkleinerte, vereinfachte, zweidimensionale und thematisch geordnete Darstellungen der Wirklichkeit verstehen
- Haupt- und Nebenhimmelsrichtungen bestimmen
- sich auf der Karte in Bezug auf das Bundesland orientieren
- wichtige Informationen rund um das Bundesland notieren

Methodenkompetenz:

- mit verschiedenen Karten arbeiten
- Höhenlagen auf Karten bestimmen sowie Kenntnisse in der Kartenarbeit auf ausgewählte Landschaften übertragen
- Karten zeichnen
- Medien zur Wissensgewinnung nutzen
- Suchmaschinen sinnvoll bedienen
- ein Flipbook erstellen

Sozialkompetenz:

- andere Kinder unterstützen
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre aufrechterhalten
- anderen zuhören und ihre Arbeit anerkennen

personale Kompetenz:

- unseren Lebensraum in Bezug auf das Heimatbundesland wertschätzen
- eigenständig und konzentriert Arbeitsaufträge verfolgen
- eigene Ergebnisse kritisch betrachten und gegebenenfalls korrigieren





I. Hinführung

Langfristig an einer Sache zu arbeiten, kostet nicht nur Zeit, sondern auch Kraft, Ausdauer und Konzentration. Doch genau diese mühevollen Auseinandersetzung bringt viele Vorteile: Kinder schätzen etwas, das sie langfristig durch eigene Kraft erstellt haben, zumeist mehr. Sie durchleben eine Entwicklung mit ihrer Arbeit. Die Auseinandersetzung mit inhaltlichen Themen und das Anfertigen eines Arbeitsergebnisses bleiben erfahrungsgemäß länger im Gedächtnis.

So ist selbstangeeignetes Wissen meist langfristiger und nachhaltiger als beispielsweise das Zuhören bei einem Vortrag.

Um in die Thematik „Unser Bundesland“ einzusteigen, gibt es viele Möglichkeiten:

- ✚ gemeinsam die Deutschlandkarte studieren und das Bundesland finden, in dem wir leben
- ✚ Bilder und Postkarten zu Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Bundeslands sammeln
- ✚ typische Wörter der Region mit den Kindern sprechen und mit anderen Dialekten vergleichen
- ✚ auf einer Karte des Bundeslands eintragen, welche Orte schon gemeinsam bei Ausflügen besucht wurden
- ✚ ein Akrostichon über das Bundesland erstellen
- ✚ eine Mindmap gemeinsam anlegen

II. Übung

Ziel der Unterrichtsidee ist die Erstellung eines Flipbooks, welches ganz individuell befüllt werden kann.

Im Voraus kann die Flipbookvorlage gemeinsam erstellt werden. Dazu erhält jedes Kind die Flipbookblätter einmal und schneidet den gestreiften Rand ab. Die Reiter des Buchs sind nummeriert und geben die Reihenfolge der Seiten an. → **M1**

Ganz oben liegt das Blatt 1, unten das Blatt 11.

Auf allen Seiten (außer dem Cover 1) befindet sich ein Rand an der linken Seite. Dort kann das Büchlein geklebt oder getackert werden.

Grundsätzlich sollten folgende Überlegung vor dem inhaltlichen Arbeitsbeginn gemacht werden:

- ? Soll das Flipbook eine Einzel- oder Teamarbeit werden? Eine Team- oder Partnerarbeit eignet sich besonders, wenn Kinder häufig Unterstützung benötigen. Gemeinsam fällt die Arbeit oft leichter.
- ? Sind die Kinder in der Lage, im Internet nach Informationen zu suchen, und gibt es die Möglichkeit, in meinem Klassenzimmer online zu arbeiten?
- ? Ist Literatur in Papierform (Lexika, Sachbücher) notwendig?
- ? Stelle ich ein Lösungsheft bereit?
- ? Sollen alle Seiten selbstständig bearbeitet werden oder besprechen wir bestimmte Themen gemeinsam im Klassenverband?
- ? Wie sollen die Kinder ihre Ergebnisse präsentieren (Minivorträge zu bestimmten Inhalten, Ausstellung im Klassenraum zu spezifischen Themen)?



Entscheidet man sich für die Nutzung des Internets, können beiliegende QR-Codes eine Hilfe sein. Alternativ sollte mit den Jungen und Mädchen noch einmal besprochen werden, wie man eine Suchmaschine sinnvoll nutzt. → **M3**

Einige Flipbookseiten beinhalten Aufgaben zum Zeichnen. Kinder, die diesbezüglich Probleme haben, können – sofern dies technisch möglich ist – auch Bilder ausdrucken und einkleben. Grundsätzlich sind Zeichenaufgaben aber auch eine Herausforderung für Kopf und Hand, die Fähigkeiten trainiert.

Für die Arbeit an der Bundeslandkarte liegen Umrisse vor. Diese sind – vergleicht man die Bundesländer – nicht maßstabsgetreu. Kleine Bundesländer sind also größer dargestellt. Das ist möglich, weil die Umrisse ja nicht insgesamt genutzt werden. Die Lehrkraft wählt das passende Bundesland aus und vervielfältigt dieses. → **M4**

Welche Aufgaben die Kinder auf den jeweiligen Seiten erledigen sollen, ist auf der Flipbook-Aufgabenliste zu finden. Hierbei wird deutlich ersichtlich, dass man genügend Zeit einplanen muss, damit die Kinder sich intensiv mit der Thematik auseinandersetzen können. Dort findet sich jeweils die Überschrift der Seite. Darunter sind zum Abhaken die Aufgaben aufgeführt. Hinter den Smileys finden die Kinder Tipps, die bei der Bearbeitung helfen können. → **M2**

Natürlich besteht immer Raum für Differenzierung. Die Lehrkraft kann jederzeit Aufgaben ergänzen oder bestehende Übungen weglassen.

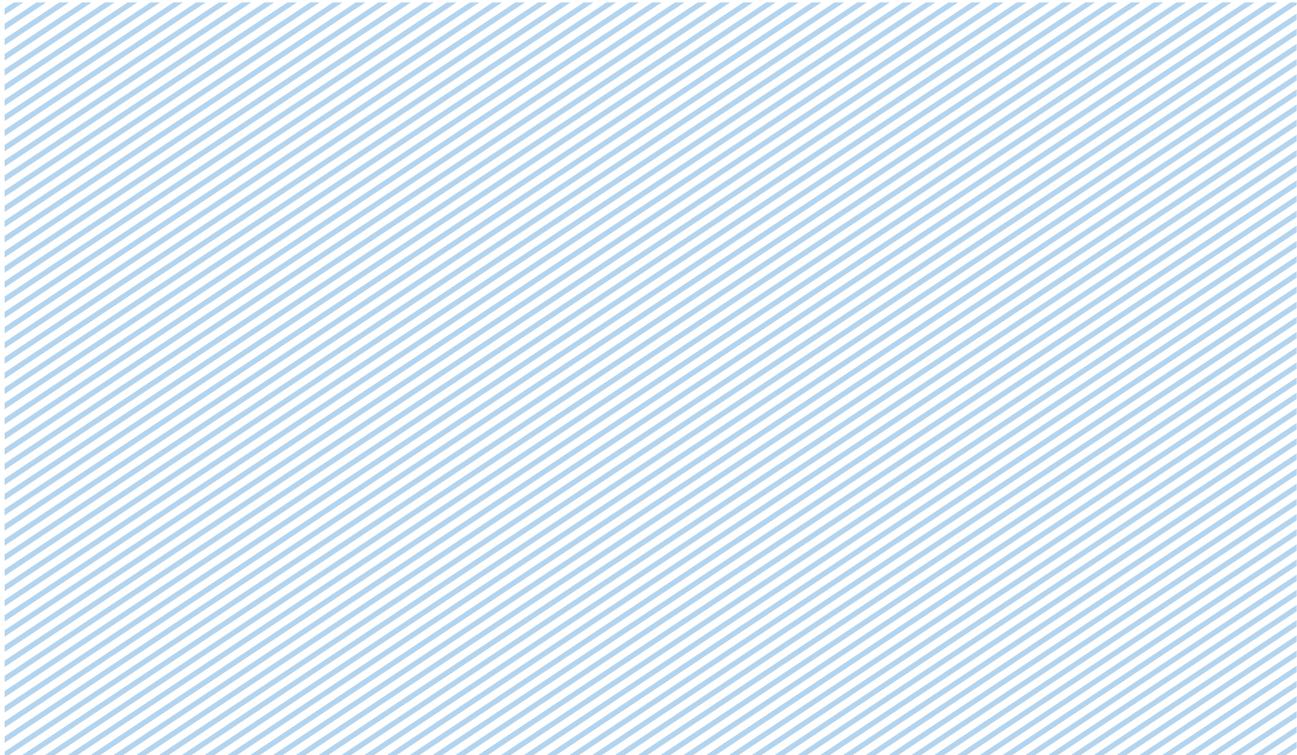
eDidact.de 



Diese Einheit können Sie als Abonnentin oder als Abonnent der Kreativen Ideenbörse Grundschule kostenfrei als farbige Version downloaden. Einfach Titel des Beitrags eingeben und bequem herunterladen.



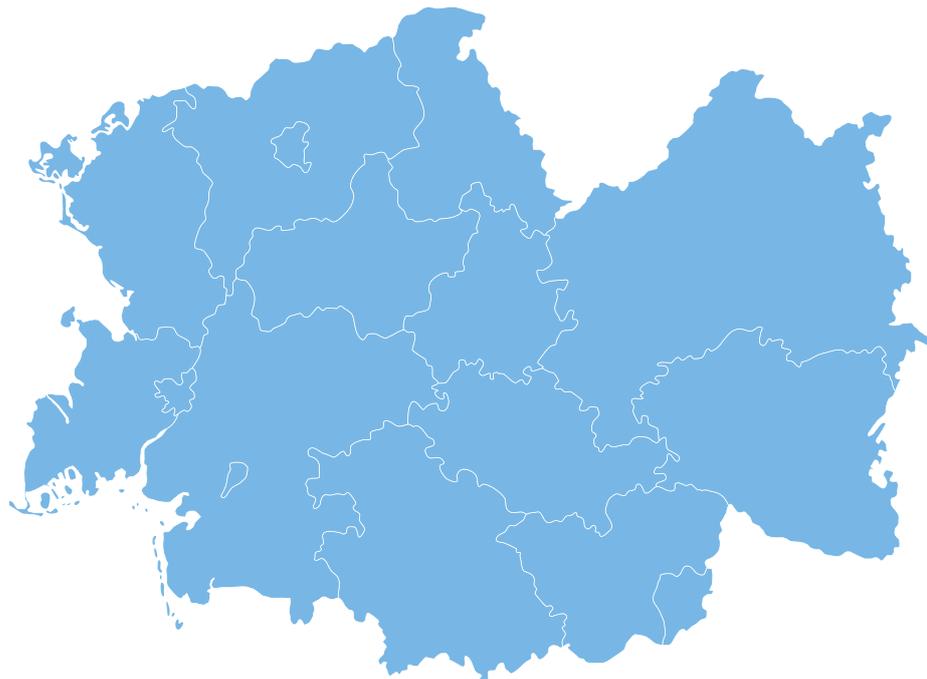
Flipbook



1 Mein Bundesland

Mein Bundesland

heißt



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Meine Heimat – ein Flipbook über mein Bundesland

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

